

(Assi)



Leider sind zur Zeit die Bergziele noch etwas beschränkt, sofern man nicht durch Schnee stapfen will. Ich entschied mich für den Schoberstein und ging noch weiter zum Mahdlgupf.

Gestartet bin ich ein Weißenbach am Attersee, das Wetter war etwas durchzogen, aber es riss schön langsam auf. Ich bin nun den Weg bereits zum dritten Mal gegangen (siehe [hier](#) und [hier](#)).

Der Windwurf zwang mich zu der einen oder der anderen Turnübung.



Immer wieder schön, die Blicke auf den Attersee.





Hier, etwas unterhalb der Scharte zum kleinen Schoberstein zweigt der Weiterweg zum großen Schoberstein rechts ab. Ich entschloss mich aber für die Diretissima und kraxelte den Gipfel in der Bildmitte rauf (2er Stelle). Oben angekommen ist man in ein paar Meter beim Gipfelkreuz.



Hier noch mal ein Blick auf den kleinen Schoberstein (rechts).



## Mahdlgupf (1.261m)



Ich entschied mich gleich weiter zum Mahdlgupf zu gehen und genoss immer wieder die Blicke auf den See.

Mahdlgupf (1.261m)



Das Schöne an diesem Weg ist, dass man immer noch ein paar Höhenmeter anhängen kann.

Mahdlgupf (1.261m)

Das nächste Ziel wäre der Dachsteinblick und dann die Brennerin. Da es aber zu regnen begann, ließ ich es bleiben und stieg ab.

Gesamtstrecke: 5146 m

Gesamtanstieg: 1014 m